

**Niederschrift**  
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am  
09. März 2015 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender	Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,
Gemeindevertreter	Klaus Albers, Gerhard Boll, Klaus Glombek, Johann Hansen, Klaus Hass, Matthias Lahann, Manfred Meyn, Dunja Pucks, Friedrich Tödt, Tjark Wilts, Volker Wolfsteller,
es fehlt	Frank Schnoor,
Protokollführerin	Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörer/-innen willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung auf Vorschlag von Bürgermeister Barnick einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln sowie den Tagesordnungspunkt 10 „Personalangelegenheiten“ vorzuziehen.

Somit ergibt sich folgende geänderte

**Tagesordnung:**

***Öffentlicher Teil:***

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
4. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum

- 4.1. Finanzausschuss vom 25. Februar 2015
  - 4.1.1. Antrag der TS Schenefeld zur Heizungssanierung
  - 4.1.2. Motorsägen-Lehrgang für Gemeindearbeiter
- 4.2. Werkausschuss vom 02. März 2015
  - 4.2.1. Bauhofangelegenheiten; Gerätebeschaffung
  - 4.2.2. Feuerwehrangelegenheiten
5. Jubiläumsveranstaltung „Tag der Deutschen Einheit“ am 03. Oktober 2015 in der Sporthalle Schenefeld
6. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
7. Mitteilungen und Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil:**

8. Personalangelegenheiten
9. Beratung über einen Stundungsantrag eines Steuerschuldners
10. Grundstücksangelegenheiten

**Öffentlicher Teil:**

**1. Einwohnerfragestunde**

- a) Herr Albers, wohnhaft im „Brookweg“, äußert seinen Unmut über die Festsetzung im Bebauungsplan, dass ein Streifen innerhalb von 2 m ab Knickfuß auf dem Privatgrundstück nicht genutzt werden darf und erkundigt sich danach, wer für diese Festsetzung verantwortlich ist. Er fühlt sich dadurch auf seinem eigenen Grundstück eingeschränkt. Bürgermeister Barnick äußert, dass die Gemeinde den Bebauungsplan aufstellt und gibt das Wort an den anwesenden Planungsausschussvorsitzenden Thorsten Schulz. Dieser bestätigt die Aussage von Herrn Barnick und teilt zudem mit, dass bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes die Träger der öffentlichen Belange am Verfahren beteiligt werden, so unter anderem auch die Untere Naturschutzbehörde, aufgrund derer Stellungnahme die Abstandsregelungen aufgenommen wurden. Nach einer eingehenden Diskussion stellt Bürgermeister Barnick abschließend fest, dass die Anwesenden den Unmut des Einwohners zur Kenntnis genommen haben und an dieser Stelle keine für ihn zufriedenstellende Lösung bzw. Antwort bieten können. Es besteht die Möglichkeit, einen schriftlichen Antrag an die Gemeinde zu stellen.
- b) Klaus Struve moniert, dass die Straßenlampe im Wendehammer „Am Bahndamm“ seit ca. einem dreiviertel Jahr defekt ist. Volker Wolfsteller teilt hierzu mit, dass die Straßenlampe sich noch in der Gewährleistungsfrist befindet, sprich eine Fachfirma für die Reparatur zuständig ist. Die Amtsverwaltung ist „am Ball“, leider gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Firma äußerst schwierig. Die Amtsverwaltung wird gebeten, weiterhin schriftlich der Firma durch eine Frist Druck zu machen, um diese Angelegenheit schnellstmöglich zu erledigen.

**2. Bericht des Bürgermeisters**

- a) Es liegt ein Antrag von einem Einwohner vor, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Beleuchtung in der Markstraße nicht ausreichend ist. Bürgermeister Barnick überreicht den Antrag an den Straßen- und Wegeausschussvorsitzenden zur weiteren Bearbeitung.
- b) Aus den Medien konnte entnommen werden, dass der Büchereibus aufgrund eines Unfalls

beschädigt ist. Es wurde zwischenzeitlich eine Ersatzbeschaffung vorgenommen. Auch der Amtsbereich Schenefeld wurde im Fahrplan, derzeit noch eingeschränkt, aufgenommen.

- c) Jörg Timmermann wurde erfreulicherweise erneut zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel gewählt. Seine Vereidigung wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 13. April 2015 stattfinden.
- d) Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am 28. März 2015 um 10.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz, statt.
- e) Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Sozialausschussvorsitzenden Johann Hansen, um über die Themen Schule, Asyl und S.-H. Musikfestival zu berichten.

1. Schule Schenefeld

Die Schüleranmeldungen für das kommende Schuljahr sind mit einer Anzahl von 54 bereits höher als annähernd erwartet. Dies ist sehr erfreulich und eine tolle Rückmeldung für die Schule.

Das Lehrschwimmbecken ist aufgrund der defekten Chlordosierungsanlage nicht in Benutzung, wird jedoch nach Austausch einer Pumpe wieder in Betrieb genommen. Johann Hansen betont, dass das Lehrschwimmbecken aufgrund des hohen Nutzens auch weiterhin erhalten bleiben soll.

2. Asyl

a) Sprachausbildung

Johann Hansen gibt das Wort an Klaus Hass, der sich dankenswerterweise um diesen Bereich kümmert.

Klaus Hass hält einen ausführlichen Bericht über den aktuellen Sachstand zur Sprachausbildung. Besonders stellt er heraus, dass die Hilfe zur Sprachausbildung derzeit ehrenamtlich geschieht und sehr gut von den Asylbewerbern angenommen wird. Der Unterricht findet derzeit jeweils montags und mittwochs statt. Der Sportverein hat erfreulicherweise einen Raum zur Verfügung gestellt. Ab nächster Woche wird zusätzlich ein Dienstagnachmittag angeboten. Tagaktuell hat Frau Hüser mitgeteilt, dass die Landesvolkshochschule ein weiteres Angebot zur Sprachausbildung vorliegen hat. Einzelheiten müssen noch geklärt werden. Klaus Hass bedankt sich abschließend bei allen an der Sprachausbildung beteiligten Personen sowie bei der Schule und den Vereinen für die tatkräftige Unterstützung.

In diesem Zusammenhang bittet er die Verwaltung darum, zu klären, ob die ehrenamtlichen Lehrkräfte über die Kommunalversicherung mit abgesichert sind.

Johann Hansen bedankt sich für den ausführlichen Bericht und ergänzt seine Worte, dass angesichts des Berichtes aus der heutigen Zeitung zu dieser Thematik im Kreis Steinburg sich die Gemeinde Schenefeld auf einem sehr guten Weg befindet.

b) Begegnungsabende

Es haben bereits drei Begegnungsabende stattgefunden. Morgen, am 10. März 2015, findet im Amt ein Treffen hilfsbereiter Bürger statt, die zukünftig Begegnungsabende organisieren und unterstützen wollen und/oder Paten zur Verfügung stehen.

c) Lagerraum Klärwerk

Ein Raum wird bereits für Möbel genutzt. Der zweite Raum wird voraussichtlich in der nächsten Woche fertig gestellt.

d) Unterstützung Antragsunterlagen

Die Eheleute Dutzmann stellen sich nach wie vor zur Verfügung, die Asylbewerber bei Verständnisfragen (ohne Rechtsberatung) von sämtlichen Schriftstücken, sei es von Behörden oder sonstigen Institutionen, zu unterstützen.

Herr Dutzmann hat Kontakt zu einem Herrn aus dem Kreis Rendsburg, der sich seit einiger Zeit sowohl haupt- als auch ehrenamtlich in dieser Art der Unterstützung engagiert und viele Erfahrungswerte gesammelt hat. Johann Hansen hält es für sinnvoll, den Kontakt zu nutzen und einen Termin gemeinsam mit den Eheleuten Dutzmann, Herrn Bernhard und Frau Hesse zu vereinbaren, um von den Erfahrungswerten zu profitieren.

Johann Hansen hat Rücksprache mit dem leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Faust, gehalten. Es bestehen keine Einwände gegen die vorgenannte Vorgehensweise. Weiterhin ist den Eheleuten Dutzmann freigestellt, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit das Zimmer des Amtsvorstehers nach vorheriger Terminabsprache zu nutzen.

3. S.-H. Musikfestival

Johann Hansen weist auf das angebrachte Plakat des „Armida Quartetts“ hin. Die Aufführung findet im Rahmen des S.-H. Musikfestivals am 19. August 2015 statt. Im Internet sind noch Karten der Preisgruppe 4 (mit Sichtbehinderung) erhältlich. Bei ihm können über das bekannte Spendenverfahren noch aktuell hochwertig Karten sicher erhalten werden.

Ferner teilt er mit, dass er an der Pressekonferenz zum S.-H. Musikfestival teilgenommen hat. Von insgesamt 120 teilnehmenden Städten und Gemeinden wurden drei Städte und die Gemeinde Schenefeld erwähnt.

- f) Bürgermeister Barnick berichtet, dass er sich im Jugendhilfeausschuss des Kreises Steinburg nach der finanziellen Unterstützung bei der Sprachausbildung für die Asylbewerber informiert hat. Nach seinem Kenntnisstand bekommen nur die Asylbewerber mit anerkannten Verfahren und auf Antrag finanzielle Unterstützung. Laut Klaus Hass soll diese Information bereits überholt worden sein. Er kümmert sich um diese Angelegenheit.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Eine Beschlussfassung entfällt.

Klaus Hass merkt in diesem Zusammenhang an, dass er Bedenken bei der Zusendung der Entwurfsprotokolle per E-Mail hat. Diese könnten durch Dritte gelesen werden, was besonders für den nichtöffentlichen Teil unglücklich wäre. Er schlägt vor, das Verfahren zukünftig zu ändern, indem der nichtöffentliche Teil nicht mit gesendet wird, die Entwürfe per Post zugeschickt werden oder auf der Webseite ein nichtöffentlicher Teil nur für die Gemeindevertretung zugänglich gemacht wird.

Die Gemeindevertretung ist einvernehmlich dafür, dass die Protokollentwürfe vorerst ohne den nichtöffentlichen Teil zugemailt werden. Johann Hansen wird sich um die weitere Vorgehensweise kümmern.

4. **Berichte aus den Ausschüssen**

4.1. Finanzausschuss vom 25. Februar 2015

Friedrich Tödt, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

**4.1.1. Antrag der TS Schenefeld zur Heizungssanierung  
(Top 6 Finanzausschuss)**

Friedrich Tödt erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

gemäß Beschlussempfehlung, der Turnerschaft Schenefeld einen Zuschuss in Höhe von --3.500,00 €-- zu den Reparaturkosten für die Heizungsanlage zu gewähren. Über die Neufestsetzung des jährlichen Zuschusses soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2016 nachgedacht werden.

**4.1.2. Motorsägen-Lehrgang für Gemeindearbeiter  
(Top 7 Finanzausschuss)**

Friedrich Tödt erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

gemäß Beschlussempfehlung, dass die zwei Gemeindearbeiter den Motorsägen-Lehrgang bei der DEULA absolvieren sollen, um ggf. anstehende Sägearbeiten in der Gemeinde ausführen zu dürfen.

**4.2. Werkausschuss vom 02. März 2015**

Klaus Albers, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

**4.2.1. Bauhofangelegenheiten; Gerätebeschaffung  
(Top 1 Werkausschuss)**

Es ist notwendig, für die Gemeindearbeiter ein neues Frontmäherwerk, ein Mulchgerät und ein Stahlbetongewicht anzuschaffen, um die Pflege der Straßen- und Wege zu gewährleisten.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

gemäß Beschlussempfehlung, die Geräte gem. Angebot der Firma Meifort vom 23. Februar 2015 i. H. v. brutto --9.460,50 €-- (2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen = 9.271,29 €) anzuschaffen und den Auftrag zu erteilen.

**4.2.2. Feuerwehrangelegenheiten  
(Top 2 Werkausschuss)**

a) Jörg Timmermann wurde erneut zum Wehrführer gewählt.

- b) Der Wehrführer hatte auf die jährliche Prüfung der elektrischen Tore der Wehr sowie des Klärwerks hingewiesen und die Amtsverwaltung um Prüfung gebeten. Hier gibt es noch keinen neuen Sachstand.
- c) Es wird in Kürze ein Termin mit der Gemeindevertretung und der Feuerwehr stattfinden, um sich einen Überblick über die elektrische Versorgung bei mehrtägigem Stromausfall zu verschaffen (Katastrophenschutz) und um Kenntnis über die allgemeine Ausstattung der Feuerwehr zu erhalten bzw. um zu ermitteln, welche Anschaffungen zukünftig notwendig werden. Es wird darum gebeten, dass Herr Tolksdorf vom Ordnungsamt ebenfalls an dieser Veranstaltung teilnimmt.

Gerhard Boll schlägt vor, dass der Auftrag für die Installation des Notstromaggregates im Feuerwehrgerätehaus an Volker Wolfsteller heute erteilt wird, da das Installationsmaterial bereits vorliegt. Die anwesende/-n Gemeindevertreter/-in sehen hierzu keinen Anlass. Es soll vorerst der gemeinsame Termin mit der Feuerwehr und dem Ordnungsamt stattfinden und genaue Kosten ermittelt werden.

#### **(Top 3 Werkausschuss)**

##### **Überwachungswert Phosphor Kläranlage**

Es liegt ein Schreiben des Kreises Steinburg vor, in dem die Gemeinde darum gebeten wird, einen Überwachungswert für den Phosphor in der Kläranlage, und somit gültig für alle Kläranlagen im Kreis Steinburg, anzugeben.

Nach kurzer Erläuterung durch den Ausschussvorsitzenden Klaus Albers ist die Gemeindevertretung einvernehmlich dafür, dem Kreis Steinburg einen Überwachungswert für den Phosphor in der Kläranlage in Höhe von 8 mg/l zu melden.

#### **(Top 4 Werkausschuss)**

##### **Arbeitsplattform**

Klaus Albers berichtet, dass er sich intensiv mit den Kosten für die Neuanschaffung einer Arbeitsplattform beschäftigt hat und er zu dem Ergebnis kommt, dass immer mehr ungeahnte Kosten auf die Gemeinde zukommen (z. B. Prüfungsgebühren DEKRA und Schlauchdosierungsanlage Trecker). Er wird weiterhin Angebote einholen und diese Thematik in seinem Ausschuss behandeln.

### **5. Jubiläumsveranstaltung „Tag der Deutschen Einheit“ am 03. Oktober 2015 in der Sporthalle Schenefeld**

Bürgermeister Barnick ist der Auffassung, dass 25 Jahre „Tag der Deutschen Einheit“ angemessen gewürdigt werden sollten und möchte aus diesem Grund eine Feierlichkeit am 03. Oktober 2015 in der Sporthalle stattfinden lassen. Er berichtet hierzu, dass er bereits mit dem Gewerbeverein, der Kirche und mit weiteren diversen Personen, die zur Unterhaltung beitragen könnten, Rücksprache gehalten hat. Bürgermeister Barnick bittet zum einen um Zustimmung, dass die Feier stattfindet und zum anderen, dass das finanzielle Defizit der Veranstaltung von der Gemeinde getragen wird.

Gerhard Boll hat grundsätzlich keine Probleme mit der Feier an sich, äußert jedoch seinen Unmut gegenüber Bürgermeister Barnick, in welcher Reihenfolge er diese Veranstaltung „auf die Beine“ stellt. In der Öffentlichkeit wurden bereits zwei Veranstaltungsorte geäußert und der finanzielle Rahmen ist nicht bekannt. Seiner Meinung nach bedarf es hier noch an einigen Vorabinformationen, bevor die Gemeindevertretung eine Entscheidung treffen kann.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag der SPD mit

**11 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Enthaltung,**

den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und die Thematik an den Kultur- und Sportausschuss zu übertragen.

**6. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages**

Bürgermeister Barnick erläutert kurz, dass es sich bei dem Grundstückskaufvertrag um ein Grundstück im Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet Süd“ handelt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen,**

dem Grundstückskaufvertrag Jens Mertens ./ Gemeinde Schenefeld vom 24. Februar 2015 mit der Urkundenrolle Nr. 82/2015 des Notars Ulrich Herzog, Flurstück 536 aus Flur 7 der Gemarkung Pöschendorf in einer Größe von 5.369 m<sup>2</sup> zuzustimmen.

**7. Mitteilungen und Anfragen**

- a) Johann Hansen teilt mit, dass die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Mehrgenerationenpark am Donnerstag, den 12. März 2015, um 19.30 Uhr in der Amtsverwaltung stattfindet.
- b) Klaus Glombek teilt mit, dass die Arbeiten im „Soothweg“, außer dem Abrütteln des Schotterrasens, ausgeführt sind. Der Sandhaufen am Klärwerk wurde ebenfalls ordnungsgemäß wieder aufgesetzt.
- c) Gerhard Boll erkundigt sich, ob die Gemeinde einen Arbeitssicherheitsbeauftragten hat und bittet, dies von der Amtsverwaltung überprüfen zu lassen.

**Ende des öffentlichen Teils**

**Kurze Sitzungsunterbrechung**

## Ende des nicht öffentlichen Teils

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

### 8. Personalangelegenheiten

Jahrespraktikant/-in im Kindergarten  
(Top 5 Finanzausschuss)

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen,**

zukünftig ausschließlich Jahrespraktikanten/-innen im Kindergarten einzustellen, die das



17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sollten diese im Laufe des Praktikums das 18. Lebensjahr vollenden, sollen kürzere Vertragslaufzeiten vereinbart werden, wobei diese dann nur bei einer Dauer von möglichst mindestens 10 Monaten abgeschlossen werden sollten.

**9. Beratung über einen Stundungsantrag eines Steuerschuldners**

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen,**

dem Antrag gem. Beschlussempfehlung des Finanzausschusses stattzugeben.

**10. Grundstücksangelegenheiten**

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache mit

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen,**

die Rückabwicklung des Kaufvertrages mit der ausländischen Firma im Gewerbegebiet Süd vorerst ruhen zu lassen und den Sachstand regelmäßig durch die Kämmerin, Frau Neuhöfel, beim Notar Heidekrüger überprüfen zu lassen.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Knaack  
Protokollführerin

Barnick  
Vorsitzender